

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

44. Ordentliche Versammlung der Bürgergemeinde Duggingen

Datum:	Montag, 18.11.2019, 20.00 Uhr im Pfarreisaal Duggingen
Vorsitz:	Präsident Saladin Robert
Anwesend:	16 Bürgerinnen und Bürger (inkl. Bürgerrat)
Stimmrecht:	Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.
Traktandenliste:	Dazu werden keine Einwände erhoben.
Gäste:	Als Gäste nehmen die Einbürgerungswilligen Marianne, Peter und Niels Nielsen an der Versammlung teil (ohne Stimmrecht).

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll vom 06. Mai 2019
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Budget 2020
6. Genehmigung des neuen Einbürgerungsreglementes
7. Antrag des BR zur Einbürgerung von Marianne und Peter Nielsen
8. Antrag des BR zur Einbürgerung von Niels Nielsen
9. Informationen des Bürgerrates
10. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Der Präsident, Saladin Robert, begrüsst pünktlich um 20.00 Uhr die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und als Gäste die Einbürgerungswilligen Marianne, Peter und Niels Nielsen. Für die heutige BGV hat sich niemand entschuldigt. Die Einladung erfolgte rechtzeitig mittels Dorfblatt und Homepage. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl eines Stimmzählers

://: Der vorgeschlagene Oswald Saladin wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll vom 06. Mai 2019

Da das Protokoll jeweils auf der Homepage der Bürgergemeinde aufgeschaltet wird und niemand der anwesenden Bürgerinnen und Bürger auf ein Verlesen besteht, wird auf das Verlesen verzichtet.

://: Das Protokoll vom 06. Mai 2019 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Halbjahresbericht des Präsidenten

Der Bürgerpräsident blickt (mit herrlichen Fotos untermalt) erneut auf ein erfolgreiches und intensives Halbjahr zurück.

Sein Bericht wird in Stichworten protokolliert:

- Der Bannumgang führte am 30. Mai bei schönstem Frühlingswetter in zwei Routen via Teufleten bzw. Zipper zum Schützenhaus. Der Bann-Umgang war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

- Die Neophyten-Ausreissaktion fand am Samstag, 22. Juni, zum sechsten Mal statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer rückten in 3 Gruppen dem lästigen Springkraut zu Leibe.

- Am 13. und 14. Juli pflegten der Rat und die Kommissionsmitglieder ihren Zusammenhalt mit einem unvergesslichen Wochenende. In Full-Reuenthal besuchten wir das gleichnamige Festungsmuseum, wo wir nach der Besichtigung auch gleich das Mittagessen einnehmen konnten. Nach dem Essen ging es weiter zum schweizerischen Militärmuseum in Full, wo die Männer das Militärmuseum besichtigten. Unsere Ehefrauen wurden zur Anlegestelle der Fähre über den Rhein nach Waldshut gefahren, wo sie durch die Altstadt flanierten. Um 16.00 Uhr ging es weiter mit dem Bus nach Wald/Schönengrund ins „Hotel Chäseren“, wo wir auch übernachteten. Am Sonntag ging es zu Fuss weiter über St. Peterszell, Furt, Siggetschwil bis nach Brunnadern. Am Nachmittag fuhren wir ein kurzes Stück bis Mogelsberg. Dort besichtigten wir den „Baumwipfel Pfad Neckertal“, eine Holzkonstruktion auf welcher man die Baumwipfel erkunden kann. Um 16.00 Uhr traten wir die Heimreise nach Duggingen an.

- An diversen Sitzungen von Juni bis September bereitete das OK 25 Jahre BGD unter dem Vorsitz von Pius Zeugin den Jubiläumsanlass vor. Es galt einiges zu organisieren und vieles zu erledigen, damit der Anlass reibungslos durchgeführt werden konnte. Am Freitag, 13. September wurde der Aufbau des Festgeländes in Angriff genommen und am Samstag, 14. September durfte der Bürgerpräsident die BürgerInnen und EinwohnerInnen sowie Gäste aus dem Revier zum Jubiläumsanlass begrüßen. Von diesen wurden wir zu unserem Jubiläum reichlich beschenkt. So erhielt die BG von der Einwohnergemeinde einen Scheck von CHF 25'000.00. Nach der Begrüssung gab es einen Apéro für alle Anwesenden. Die Gäste konnten gleichzeitig ihr Können beim „Bähren-Rennen“ unter Beweis stellen.

Der Anlass kann abschliessend als voller Erfolg gewertet werden. Die Marktstandbetreiber waren vollauf zufrieden mit ihrem Verkauf und dem Zuspruch der Leute. Die zwei Festbeizli der Bürgergemeinde und der Jagdgesellschaft waren gut besucht und auch das Kaffeestübli füllte sich am Mittag zusehends. Nebst den Attraktionen, wie „Leisure Pipes“ und Drehorgelspieler, unterhielten der Jodlerclub und der Musikverein mit ihren musikalischen Darbietungen sowie die „Line Dancer“ mit ihrem Auftritt die Festbesucher. An der 3.10er Bar konnte man den Tag bei einem Drink oder Cüpli gemütlich ausklingen lassen.

Der Präsident bedankt sich jedenfalls nochmals ganz herzlich bei allen hier Anwesenden die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Der besondere Dank geht an den OK-Präsidenten, Pius Zeugin, aber auch allen Mitglieder des Bürgerrates und der Kommissionen.

- Am 19. Oktober fand der letzte Waldpflegetag statt. Trotz misslichen Wetterbedingungen (es regnete nur einmal...) erschienen zahlreiche Helferinnen und Helfer. Das Programm sah vor, beim neuen Spielplatz den Hang bei der Rutschbahn zu bepflanzen sowie die Sträucher zurück zu schneiden. Auch die Holzschnitzel für den Fussweg zur Turnhalle waren im nu eingebracht und auch das Humusieren und Bepflanzen des Hangs konnte zu Ende gebracht werden.

- Am 15. November war der Bürgerrat Gastgeber der Revierweihnachtsfeier vom Forstrevier Angenstein. Die 38 Teilnehmerinnen trafen sich um 18.00 h im Mehrzweckraum des Gemeindehauses. Nach der Begrüssung wurden die Gäste von Hugo Bürki und Christian Friedli durch das Gemeindehaus geführt und die Gemeindeverwaltung vorgestellt. Nach einem Apéro ging es Richtung Pfarreisaal, wo wir durch Jungmusikanten empfangen wurden. Nach einem „Fondue Chinoise“ und gemütlichem Beisammensein konnten wir zufriedene Gäste verabschieden. Auch an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfer, welche zu diesem tollen Anlass beitrugen.

Im Ausblick für die nächsten Wochen und ins 2020 erwähnt Robert folgende Anlässe:

- Am Samstag, 21. Dezember wird wieder der Weihnachtsbaumverkauf stattfinden und
- am 14. März und am 04. April 2020 werden die ersten Waldpflegetage durchgeführt.

Pius verdankt im Namen des Bürgerrates, die Arbeit von Robert und den spannenden Bericht mit herrlichen Fotoaufnahmen. Anschliessend bittet Pius die Anwesenden den Halbjahresbericht des Präsidenten mit einem kräftigen Applaus anzunehmen und so zu verdanken.

://: Der Halbjahresbericht des Präsidenten wird durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus herzlich verdankt und genehmigt.

Robert dankt seinerseits Pius für die Übernahme des OK's 25 Jahre BGD und überreicht ihm dafür einen von eigenen Zwetschgen gebrannten Likör.

5. Budget 2020

Der Präsident erteilt der Kassiererin Isabella Zeugin das Wort. Diese verteilt das Budget in Papierform an alle Anwesenden und stellt anschliessend das Budget 2020 vor. Falls nötig gibt sie zu den einzelnen Budgetpositionen Erläuterungen. Gemäss den Ausführungen der Kassiererin muss für nächstes Jahr mit Mehr-Ausgaben von Fr. 17'223.90 gerechnet werden. Die grössten Ausgabenposten sind dabei die Jungwuchspflege, der Unterhalt Waldwege, das Schnitzelholzrüsten und die Holzrüstlöhne für ca. Fr. 40'000.00.

Nachdem die aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet werden konnten, ersucht der Präsident um Abstimmung über das Budget 2020.

://: Das Budget 2020 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Isabella Zeugin für die geleistete Arbeit. Die Versammlung bedankt sich bei Isabella mit einem kräftigen Applaus.

6. Genehmigung des neuen Einbürgerungsreglementes

Der Präsident übergibt zur Vorstellung des neuen Einbürgerungsreglementes das Wort an die Bürgerrätin Christina Saladin.

Sie erklärt eingangs, dass unser altes Einbürgerungsreglement aus dem Jahr 2009 stammte. Weil die Eidgenossenschaft und auch der Kanton ihre Reglemente angepasst hatten, mussten auch wir unser Einbürgerungsreglement wieder anpassen. Es handelt sich dabei aber um nur sehr wenige formelle und keine substantiellen Anpassungen. Das Reglement wird anschliessend den Anwesenden mittels Beamer vorgestellt.

Der Präsident bedankt sich auch bei Adrian Zeugin und Carlo Hofner, welche zusammen mit Christina die Anpassungen des Reglementes vorgenommen haben. Der Präsident bittet anschliessend um Abstimmung, ob das Einbürgerungsreglement wie vorgestellt angenommen werden kann.

://: Das Einbürgerungsreglement wird von der Versammlung mit grossem Mehr bei einer Enthaltung genehmigt.

7. Antrag des BR zur Einbürgerung von Marianne und Peter Nielsen

Marianne und Peter Nielsen befinden sich heute Abend als Gast an der Bürgergemeindeversammlung. Auf Frage des Präsidenten sind sie bereit, sich persönlich den Anwesenden vorzustellen.

Peter Nielsen teilt mit, dass er und Marianne in Dänemark aufgewachsen sind und 2002 zusammen mit den beiden (mittlerweilen volljährigen) Söhnen in die Schweiz gekommen sind. Sie haben 2006 in Duggingen am Bündtenmattweg 16 ihr Eigenheim bezogen. Peter Nielsen hat eine Einzelfirma gegründet und arbeitet hauptsächlich zu Hause als Interkultureller Trainer und Karriere Coach.

Marianne Nielsen teilt mit, dass sie in Dänemark Pharmacie studiert habe. Zuerst habe sie für die dänische Arzneimittel Agentur gearbeitet und sei 2001 in der dänischen Abteilung von Novartis angestellt worden. Anfangs 2002 habe sie dann die Möglichkeit erhalten in Basel bei der Fa. Novartis im Hauptquartier zu arbeiten. Sie fühle sich hier in Duggingen sehr wohl und sehr zu Hause, da sie und ihre Familie gerne in der Natur sind.

Der Präsident dankt Marianne und Peter Nielsen für ihre Vorstellung und bittet die Anwesenden um Abstimmung über den Antrag des Bürgerrates, nachdem keine Fragen gestellt worden sind.

://: Der Antrag des BR zur Einbürgerung von Marianne und Peter Nielsen wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Antrag des BR zur Einbürgerung von Niels Nielsen

Niels Nielsen befindet sich heute Abend ebenfalls als Gast an der Bürgergemeindeversammlung. Auf Frage des Präsidenten ist auch er bereit sich persönlich den Anwesenden vorzustellen.

Niels Nielsen teilt mit, dass er mit 11 Jahren in die Schweiz gekommen sei. Er habe in Reinach die internationale Schule besucht. Nach einem Gastronomiestudium in Dänemark hat er die Hotelfachschule in le Bouveret am Genfersee abgeschlossen. Zur Zeit arbeitet er als Koch in Basel. Niels Nielsen möchte sich gerne in der Schweiz einbürgern lassen, weil er praktisch hier aufgewachsen sei.

Der Präsident dankt Niels Nielsen für seine persönliche Vorstellung. Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung des Antrags über die Einbürgerung von Niels Nielsen.

://: Der Antrag des BR zur Einbürgerung von Niels Nielsen wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Informationen des Bürgerrates

Die Schlussabrechnung des Jubiläumsanlasses 25 Jahre Bürgergemeinde liegt vor. Diese wird mittels Beamer allen Anwesenden vorgestellt. Die Versammlung darf zur Kenntnis nehmen, dass der Anlass für die Bürgergemeinde einen Reinertrag von CHF 2'306.80 ergeben hat.

Werner Saladin und Agnes Sorgente haben der Bürgergemeinde ein Waldstück im Hutzman für 1.00 CHF pro m² verkauft. Die Parzelle hält eine Grösse von 2'240 m².

Der Präsident erklärt: Mit der Einwohnergemeinde Duggingen haben wir als Bürgergemeinde einen Landabtausch vorgenommen. Es handelt sich dabei um eine Parzelle im Gsteig. Wir haben dafür als Gegengeschäft 3 Landwirtschaftsparzellen von der Einwohnergemeinde übernommen. Die Kosten wurden je zur Hälfte geteilt. Die entsprechenden Parzellen werden den Anwesenden mittels Beamer vorgestellt und die Details vom Präsidenten näher erläutert.

10. Verschiedenes

Der Präsident macht nochmals auf den Weihnachtsbaum- und Wildsaubratwurstverkauf vom Samstag, 21. Dezember 2019 aufmerksam und bittet alle Anwesenden an diesem Anlass teilzunehmen.

Im weitem teilt der Präsident mit, dass das Jahresprogramm 2020 auf der Homepage nachgesehen werden kann. Dazu übergibt er allen Anwesenden einen Flyer mit allen wichtigen Daten und bittet um rege Teilnahme.

Othmar Zeugin fragt betreffend Einbürgerungsreglement an, ob er auch ein Exemplar erhalten könnte. Der Präsident teilt mit, dass das Reglement bereits auf der Homepage veröffentlicht worden ist und sich so jeder ein Exemplar ausdrucken kann.

Der Präsident teilt noch mit, dass die SFR 25'000.00 welche wir von der EWG zum Jubiläum erhalten haben, praktisch schon aufgebraucht sind, weil wir Sicherheitsholzschläge vornehmen lassen mussten.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 20.53 Uhr. Für die kommenden Feiertage wünscht der Präsident allen Anwesenden frohe und geruhsame Festtage.

Der Bürgerrat lädt die Versammlungsteilnehmer noch zu einem Getränk ein.

Schluss der Sitzung: 20.53 Uhr

Für das Protokoll, der Bürgerschreiber:

René Schmid